

# Deko-Objekte: Holzlaterne, Pflanzenständer und Dekoschild

Du möchtest deine Wohnung mit selbstgemachter Deko gestalten? Diese drei zeitlosen Objekte sind ein Blickfang in deiner Wohnung und bestechen durch ihre Gradlinigkeit.



Aus natürlichen Materialien gefertigt, sorgen diese DIY-Projekte für noch mehr Gemütlichkeit in den eigenen vier Wänden. Wir zeigen dir Schritt für Schritt, wie du die Inspirationen umsetzen kannst.

Schöne Ideen sind auch unsere [Blumenampel](#), das [Windlicht](#) oder das [Deko-Gewächshaus](#).



Foto: wolcraft

## Idee 1: Holzlaterne

Laternen sind ein optisches Highlight in Haus und Garten und verbreiten gleichzeitig auch noch ein stimmungsvolles Licht. Diese Laterne mit maritimen Details kannst du aus dem natürlichen Baustoff Holz einfach selbst bauen.

### Das brauchst du:

#### Werkzeuge & Hilfsmittel: □

- [Arbeitstisch](#), ggf. Spanntisch
- Multi-Holzfräse für Winkelschleifer

- [Einhand-Rahmenbandspanner](#)
- Bi-Metall-Lochsäge Ø 121 mm (Durchmesser wie Glas-Vase)
- [Universalwinkel](#)
- Vorbohrer mit Senker und Tiefenstopp
- Handkreissäge
- Kreissägeblatt für Holz
- Werk Tischspanner
- Einhandzwingen in verschiedenen Größen
- Bohrmaschine



Foto: wolcraft

### Schritt 1: Holzbretter zuschneiden

Schneide dir zunächst die Bretter nach den Maßen laut Materialliste zu oder lasse dies direkt im Baumarkt erledigen.



Foto: wolcraft

### Schritt 2: Kanten auf Gehrung schneiden

Jeweils zwei Kanten der Holzbretter müssen auf Gehrung geschnitten werden. Stelle dafür den Winkel der Kreissäge auf 45° ein. Bei den beiden quadratischen Brettern ist es egal, welche Kanten du abschrägst – wichtig ist, dass sie einander gegenüber liegen. Bei den längeren Brettern wählst du die beiden kürzeren Seiten. Der Winkel ist jeweils spiegelverkehrt.



Foto: wolcraft

### Schritt 3: Flachdübelschlitz herstellen

Mithilfe der Multi-Holzfräse stellst du nun die Schlitz für die Flachdübelverbindung zwischen den Holzbrettern her. Pro angeschrägter Kante fräst du jeweils zwei Schlitz mit etwas Abstand zueinander. Die Vertiefungen müssen im 90°-Winkel zu den angeschrägten Kanten stehen (siehe Bild).



Foto: wolcraft

#### Schritt 4: Loch im Deckel aussägen

Spanne nun den Deckel sowie ein altes Holzbrett als Unterlage mit den Einhandzwingen am Arbeitsplatz fest und bohre mit der Lochsäge in den Deckel mittig ein Loch. Dabei sollte die Lochsäge den gleichen, bzw. minimal größeren Durchmesser wie die Vase besitzen.

**Tipp:** Lasse die Lochsäge beim Bohren leicht kreisen, damit das Loch etwas größer als die Vase wird, die anschließend perfekt hineinpasst.

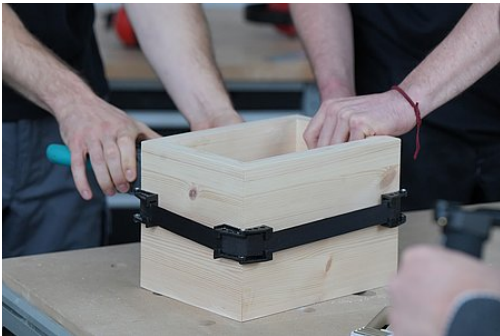


Foto: wolcraft

#### Schritt 5: Teile verbinden und verleimen

Jetzt können alle Holzbretter miteinander verbunden werden. Gebe etwas Leim in die Dübelschlitze sowie auf die abgeschrägten Kanten, stecke die Verbindungsplättchen hinein und fixiere die Konstruktion anschließend mit dem Einhand-Rahmenbandspanner, bis der Leim getrocknet ist. Überschüssigen Leim sofort abwischen.



Foto: wolcraft

#### Schritt 6: Vorbohren für Schraubösen

Nach der Trocknungszeit ist der Rahmen fertig – es fehlen nur noch die Schraubösen für das Seil. Bohre auf der linken und rechten Seite oben in der Mitte jeweils ein dünnes Loch und schraube dann die beiden Ösen fest. Damit das Loch nicht zu tief wird, stellst du den Tiefenstopp auf die Länge des Ösengewindes ein, oder klebst die Länge mit etwas Kreppband auf dem Bohrer ab.



Foto: wolcraft

#### Schritt 7: Seil befestigen und Kerze einsetzen

Jetzt hängst du nur noch das Seil in die beiden Ösen und setzt die Vase mit Kerze durch das Loch im Deckel ein. Fertig!



Foto: wolcraft



Foto: wolcraft

## Idee 2: Pflanzenständer

Aus Rundstäben wird ratzfatz ein Ständer, der deinen Übertopf und Pflanze so richtig schön in Szene setzt.

### Das brauchst du:

#### Werkzeuge & Hilfsmittel:

- Arbeitstisch, ggf. Spanntisch
- [Japansäge](#)
- Bohrständer, Bohrmaschine
- Forstnerbohrer, Ø 25 mm
- [Maschinenschraubstock](#)
- Mess- und Markierwinkel
- [Bohrhilfe für exaktes Bohren](#)
- Holzspiralbohrer 8 mm
- Tiefenstopp-Set für Holzbohrer, 3-tlg.
- Werk Tischspanner
- Federzwinde



Foto: wolcraft

### Schritt 1: Zuschnitt der Rundstäbe

Beginne mit dem Zuschnitt der Rundstäbe. Fixiere die Rundhölzer in die Spannvorrichtung des Arbeitstisches und linge die Hölzer mit der Japansäge ab. Die Maße entnimmst du der Materialliste.

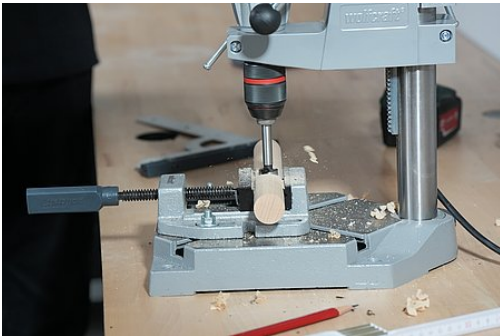


Foto: wolcraft

### Schritt 2: Vertiefungen bohren

Dann spannst du die vier längeren Rundstäbe nacheinander in den Maschinenschraubstock und bohrst mit dem Forstnerbohrer eine Vertiefung in der Mitte jedes Stabes. Mithilfe des Bohrständers werden die Bohrlöcher exakt senkrecht. In diese Löcher werden später die kürzeren Rundstäbe gesteckt.



Foto: wolcraft

### Schritt 3: Dübellöcher herstellen

In der Mitte der entstandenen Vertiefungen bohrst du jeweils nochmal mit einem 8-mm-Holzbohrer nach, jedoch nicht durch den Stab hindurch! In diese Löcher kommen später die Runddübel der Verbindungsstäbe.

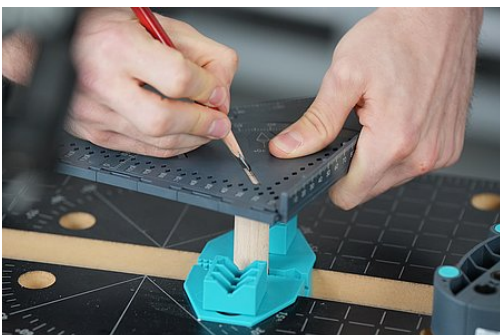


Foto: wolcraft

### Schritt 4: Die Mitte finden

Spanne nun die zwei kürzeren Rundstäbe senkrecht in den Arbeitstisch ein. Mithilfe des Mess- und Markierwinkels kannst du ganz einfach den Mittelpunkt des Stabes für das Bohrloch markieren.



Foto: wolcraft

### Schritt 5: Senkrechte Löcher bohren

Mit der Bohrhilfe bohrst du jetzt ein exakt senkrechtes Loch in die Mitte des Stabes. Die Tiefe des Loches sollte der Hälfte der Dübellänge plus etwa zwei Millimeter Platz für den Leim entsprechen.

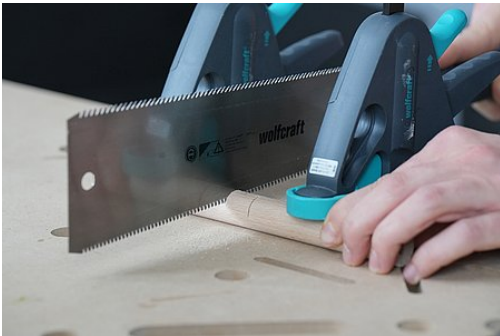


Foto: wolcraft

### Schritt 6: Aussparung sägen

Nachdem du die Löcher in die Stabenden gebohrt hast, spannst du die Stäbe mit den Werkzeitspannern auf dem Tisch fest. Messe die Mitte des Stabes aus und zeichne dort die Aussparung für die Kreuzstabverbindung mit zwei Bleistift-Strichen an. Mit der Japansäge sägst du entlang der Striche bis zur Hälfte des Stabes.



Foto: wolcraft

### Schritt 7: Aussparung rausstemmen

Mit einem Stechbeitel stemmst du dann das Holz zwischen den Einschnitten heraus.

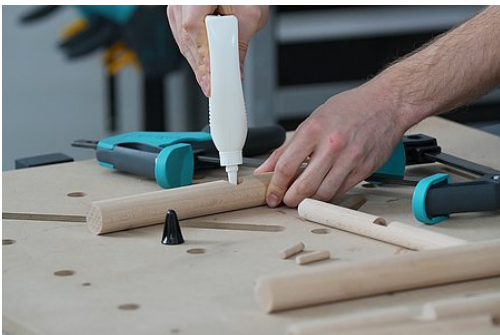


Foto: wolcraft

### Schritt 8: Rundstäbe verleimen

Verbinde nun jeweils zwei längere Rundstäbe mit einem kürzeren, indem du in die Dübellöcher etwas Leim gibst und die Teile zusammensteckst. So entstehen zwei Konstruktionen, die wie der Buchstabe H aussehen. Dabei sollte die Aussparung des einen mittleren Stabes nach oben zeigen, die des anderen nach unten.

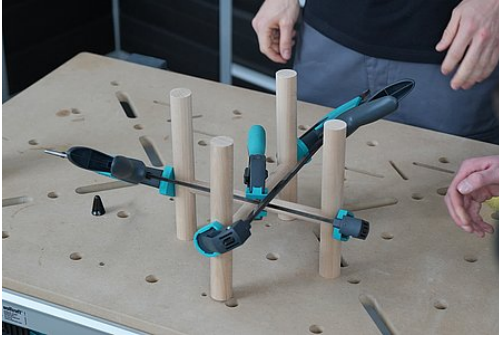


Foto: wolcraft

### Schritt 9: Teile fixieren

Jetzt musst du nur noch die beiden Elemente miteinander verbinden. Gib in die Aussparungen der Mittelstäbe etwas Leim und setze sie zu einem Kreuz zusammen. Fixiere die Überblattung mit Einhandzwingen bis der Leim getrocknet ist.



Foto: wolcraft

### Idee 3: Dekoschild „home“

Du magst dein Zuhause? Dann zeige es auch! Das kleine Schild ist die perfekte Deko für die Haustür, das Wohnzimmer oder als kleiner Hingucker im Garten.

### Das brauchst du:

#### Werkzeuge & Hilfsmittel:

- Arbeitstisch, ggf. Spanntisch
- Japansäge
- Universalwinkel
- Bohrhilfe für exaktes Bohren
- Bohrmaschine, Holzspiralbohrer
- Tiefenstopp-Set für Holzbohrer, 3-tlg.
- Zollstock, Bleistift
- Langholzdübel, Holzleim
- Pinsel
- Beize mit Kaffeesatz
- Malervlies
- Heißklebepistole



Foto: wolcraft

### Schritt 1: Zuschnitt der Bretter

Beginne mit dem Zuschnitt der Bretter. Fixiere sie mit Zwingen und säge sie mit der Japansäge auf Maß. Die benötigten Maße findest du in der Materialliste.



Foto: wolcraft

### Schritt 2: Fläche auslegen

Lege die Bretter nebeneinander aus. Damit die Fläche hinterher nicht komplett eben ist und rustikaler aussieht, kannst du die einzelnen Bretter nach Belieben mit Abstandhaltern erhöhen. Der Versatz sorgt später für eine interessante Optik passend zum Vintage-Look des Schildes.



Foto: wolcraft

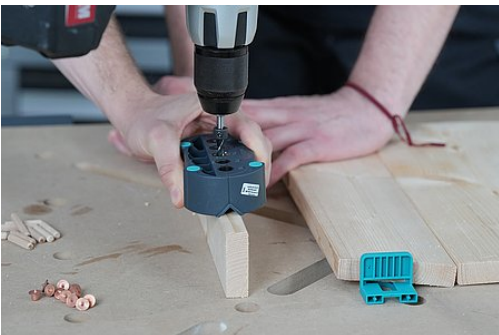


Foto: wolcraft

### Schritt 3: Dübellöcher herstellen

Stelle nun zwischen den einzelnen Brettern von rechts nach links Dübelverbindungen her. Senkrechte Löcher kannst du bequem mit einer Bohrhilfe herstellen.





Foto: wolcraft

#### Schritt 4: Dübelposition markieren

Damit die Dübellöcher von Brett zu Brett exakt aufeinander passen, markierst du die Bohrposition jeweils mit den Dübel-Markierspitzen. Setze die Dübelfixe einfach in die Bohrlöcher und drücke ein Brett an das nächste. Die Metallspitze drückt sich so in das Holz und die Markierung zeigt dir, wo du bohren musst.

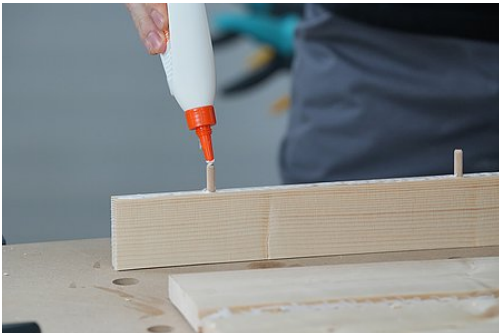


Foto: wolcraft

#### Schritt 5: Bretter verleimen

Nachdem du alle Dübellöcher hergestellt hast, gibst du etwas Leim in die Löcher und auf die Kanten, setzt die Dübel ein und verleimst die Bretter miteinander. Herausquellenden Leim sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

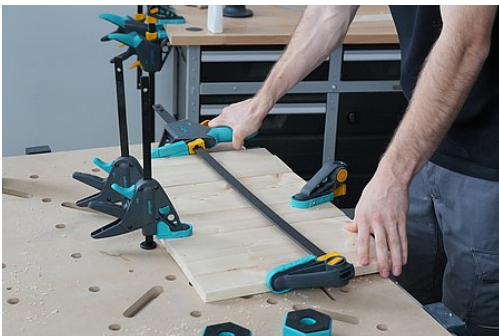


Foto: wolcraft

#### Schritt 6: Platte fixieren

Spanne die verleimte Platte anschließend mit der Einhandzwinde fest und warte, bis der Leim getrocknet ist.



Foto: wolcraft

#### Schritt 7: Struktur aufrauen

Mithilfe der Holzstrukturbürste erzeugst du eine schöne Holzstruktur im Shabby-Look und bereitest das Holz auf die Oberflächenbehandlung mit Beize vor.



Foto: wolcraft

### Schritt 8: Beizen

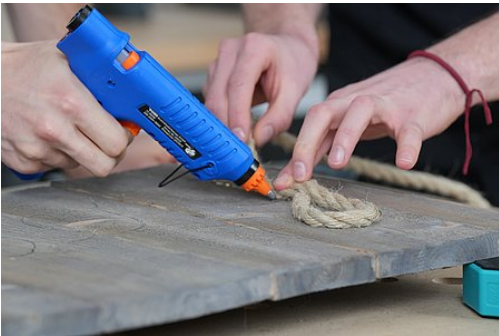


Foto: wolcraft

### Schritt 9: Schriftzug anbringen

Den Schriftzug zeichnest du mit einem Bleistift auf die Platte. Entlang dieser Linie bringst du Stück für Stück den Heißkleber auf und drückst das Seil auf die Kleberspur.

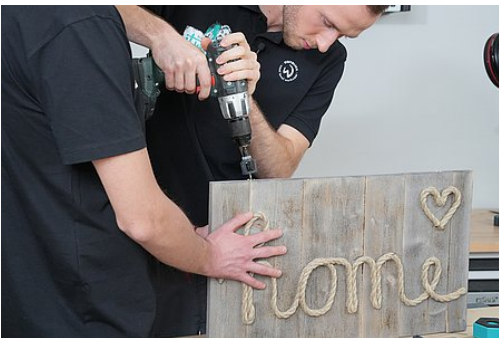


Foto: wolcraft

### Schritt 10: Ösen befestigen

Zu guter Letzt bohrst du zwei Löcher links und rechts auf der oberen Kante der Platte vor, in die du zwei Ösen einschraubst. Befestige daran eine Schnur und schon kannst du das Schild aufhängen.

## Anleitungen im Video

---

## Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

## Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

## Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

## Folge uns auch auf:

- Pinterest: [www.pinterest.com/diyacademy](https://www.pinterest.com/diyacademy)
- YouTube: [www.youtube.com/DIYAcademyTV](https://www.youtube.com/DIYAcademyTV)
- Facebook: [www.facebook.com/doityourself.academy](https://www.facebook.com/doityourself.academy)
- Instagram: [www.instagram.com/doityourself.academy](https://www.instagram.com/doityourself.academy)